

UNO-Jahr der Bäuerin 2026: «Gestalterin der Landwirtschaft von morgen»

Frauen sind der Kitt in der Landwirtschaft. Sie haben den Überblick und kümmern sich um die Belange von verschiedenen Generationen. Frauen in der Landwirtschaft gab es schon immer und sie haben schon immer die Fahnen auf den Betrieben mit hochgehalten. Früher oft ohne landwirtschaftliche Ausbildung, aber meistens mit grossem praktischem Erfahrungsschatz.

Die moderne Bäuerin ist heute vieles zugleich, auf der einen Seite hütet sie traditionsbewusst das Familienwissen und ist gleichzeitig Unternehmerin mit frischen Ideen. Ob Direktvermarktung, Agrotourismus oder neue Technologien – Frauen bringen kreative Konzepte auf die Höfe und öffnen damit Türen zu zusätzlichen Einkommensquellen. Oft bringen Frauen Wissen und Erfahrungen aus anderen Ausbildungen mit, bauen eigene Betriebszweige auf und beeinflussen damit die Entwicklung der Betriebe wesentlich. Damit das gelingt, setzen Bäuerinnen stark auf Weiterbildung. Sie besuchen Kurse in Betriebsführung, eignen sich Wissen über Produktionstechniken oder Digitalisierung an, sie schrauben selbstbewusst am Traktor oder beschäftigen sich mit innovativen Produkten für die Direktvermarktung. Abseits von Klischees und Rollenbildern legen Bäuerinnen dort Hand an, wo es nötig ist.

Frauen übernehmen zudem eine wichtige Rolle im Austausch mit der Gesellschaft. Sie treten in den Dialog mit Konsumentinnen und Konsumenten. Sie erklären, was nachhaltige Landwirtschaft bedeutet, und zeigen auf, warum faire Rahmenbedingungen entscheidend sind. Damit geben sie der Landwirtschaft ein modernes Gesicht und schaffen Nähe zwischen Hof und Bevölkerung.

Was im Kleinen, auf den Betrieben und in den Familien funktioniert, kann auch im Grossen funktionieren, und so sind die meist weiblichen Kernkompetenzen Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfreudigkeit und Kompromissbereitschaft



nicht nur für den Zusammenhalt in der Familie, sondern auch für die Arbeit in politischen Gremien und Vereinen entscheidend.

Ob neue Vermarktungswege, nachhaltige Innovationen oder digitale Lösungen – Frauen sind Motor und Gestalterinnen der Landwirtschaft von morgen. Die Frauen in der Landwirtschaft, ob sie nun als Bäuerin, Landwirtin, Agronomin oder «Frau des Bauern» unterwegs sind, mit ihrem Unternehmergeist, ihrer Kommunikationsstärke und ihrem Bildungsinteresse haben alle das gleiche Ziel: ihre Höfe gesund und nachhaltig in die nächste Generation zu führen.

Barbara Kunz
Präsidentin Verband Bernischer Landfrauenvereine

Impressum

Gemeinsames Heft der Ehemaligen, hervorgegangen aus dem Hondrich-Info, den Rütli-Seeland-Waldhof-Nachrichten, den Schwand-Mitteilungen und den Bäregg-Mitteilungen. Erscheint viermal jährlich, jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember.

17. Jahrgang
Auflage: 10'192 Exemplare (WEMF beglaubigt 2025)

Redaktion

Monika Feller, Karin Bula, Anne-Sophie Klee (alle INFORAMA), Peter Brand (Rütli Seeland-Waldhof), Katrin Schneider (Schwand-Bäregg), Erika Gerber (Hondrich), Ruth Zurflüh (ehemalige Waldhofschorlerinnen).

Adresse Redaktion

Ehemaligen Nachrichten
c/o INFORAMA Rütli, Rütli 5, 3052 Zollikofen
ehemaligen-nachrichten@be.ch
Tel. 031 636 41 00

Die Präsidentinnen und Präsidenten

Verein Ehemalige Brienz-Hondrich:
Ernst Wandfluh, Bifigen 30a, 3716 Kandergrund

Verein ehemaliger SchülerInnen der Haushaltungsschule Hondrich-Brienz: Anne Fahrni, Weggut 106, 3614 Unterlangenegg

Ehemaligenverein Rütli-Seeland-Waldhof:
Res Gümman, Ziegelhof 71, 3235 Erlach

Verein ehemalige Waldhofschorlerinnen:
Yvonne Graber, Mühleweid 45b, 4938 Rohrbachgraben

Ehemaligenverein Schwand-Bäregg:
Martin Meier, Dorfstrasse 82, 3661 Uetendorf

Inserateannahme

Karin Bula, INFORAMA Seeland, 3232 Ins,
karin.bula@be.ch, Tel. 031 636 24 13

Satz und Druck

Thomann Druck AG, Brienz, www.thomandruck.ch
Egger AG, Frutigen, www.egger-ag.ch

Adressänderungen für alle Ehemaligenvereine:

Egger AG, Lindenmattstrasse 7, 3714 Frutigen
Tel. 033 672 11 11, inforama@egger-ag.ch

Titelbild

«Ein Traum geht in Erfüllung.»
Foto: Timon und Lea Wüthrich

myclimate
Wirkt. Nachhaltig.
Drucksache
myclimate.org/01-25-208111

MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C004588